

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

86 (27.3.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Zweites Blatt.

Sonntag den 27. März

1892.

Bekanntmachung.

Für den Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe wird im Monat April d. J. wieder eine Prüfung mit solchen jungen Leuten abgehalten werden, welche als Postgehilfen in den Postdienst einzutreten wünschen.

Zu den Prüfungen zugelassen werden Bewerber, welche das 16. Lebensjahr vollendet haben und Zeugnisse über eine gute Schulbildung aufzuweisen vermögen.

Die Anmeldungen zu dieser Prüfung sind spätestens bis zum 10. April durch Vermittelung derjenigen Postämter, in deren Bezirk der Wohnort der Bewerber liegt, an die hiesige Ober-Postdirektion einzureichen.

Den Eingaben müssen die erforderlichen Papiere beigelegt sein; die Bedingungen für die Annahme von Postgehilfen können bei jedem Postamt erfragt werden.

Die Prüfung erstreckt sich auf die deutsche und französische Sprache, die Geographie und die gewöhnlichen Rechnungsarten.

Junge Leute, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst im Herre erlangt haben, werden in der Regel ohne Prüfung angenommen; Der Eintritt der für geeignet befundenen Bewerber in den Postdienst kann sofort erfolgen.

Karlsruhe (Baden), 22. März 1892.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheime Ober-Postrath

H. v. H.

Freundliche Einladung zu den Vorträgen von
Prediger **E. Schrenk**

8.1.

von Sonntag den 27. März bis 10. April, täglich um 3 Uhr nachmittags und um 8 Uhr abends in der „Eintracht“, Karl-Friedrichstraße.
Eintritt frei.

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 28. März, Abends halb 9 Uhr:

Vortrag

über: „Das Eisen, seine geschichtliche Entwicklung und seine Bedeutung in der Neuzeit“,
wozu die Mitglieder sowie Freunde des Vereins zu zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen sind.
Der Vorstand.

Nationalliberaler Verein.

Freitag den 1. April, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr,

Banket

zur Feier des Geburtsfestes Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck im großen Konzertsaal der Schrempf'schen Brauerei.

Hierzu werden unsere Parteigenossen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

8.1.

Karlsruher Lokalbahnen.



Vom ersten April ab verkehren sämtliche Züge des bestehenden Fahrplans mit den seitherigen in Karlsruher Zeit angegebenen Abfahrts- und Ankunftszeiten nach **Mitteuropäischer Zeit.**

Die für den laufenden Winterdienst ausgegebenen Fahrpläne behalten daher für die **Mitteuropäische Zeit** Gültigkeit.

Die Stationsuhren werden vom gleichen Tage ab nach **Mitteuropäischer Zeit** gestellt.

Karlsruhe, im März 1892.

Betriebsverwaltung.

Drahtseilbahn Durlach-Thurmberg.

Die Wiederaufnahme des regelmäßigen Betriebes beehren wir uns hiermit bekannt zu geben.

Fahrpreise sind die ermäßigten wie die der letzten Saison. — Soldaten besondere Ermäßigung, ebenso Kinder. Ganz besonders machen wir auf die übertragbaren, billigen Abonnementskarten von 20 Fahrten zu M. 2. — aufmerksam.

Die Direktion.

Eggenstein.
Erbovorladung.

Karl Friedrich und Sofie Endle und Karl Friedrich Hess von Eggenstein — vor Jahren nach Amerika ausgewandert und seitdem vermisst — sind als Miterben am Vermögensnachlasse der selbigen verstorbenen Juliane Gehler (Gähler) von Eggenstein gerufen.

Dieselben werden nun zum Zwecke des Bezugs zu den Teilungsverhandlungen aufgefordert, in Frist von 4 Wochen Nachricht von sich anher gelangen zu lassen.

Graben, den 22. März 1892.

Großh. Notar

Stiermann.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die Ausführungen der Maurer-, Steinhaue-, Zimmer-, Blech-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Anreicherarbeiten zum Neubau eines Feuerwachtloks im Hofe des städtischen Schulhauses Birkel 22 soll öffentlich vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen, die Pläne und der Kostenvoranschlag liegen auf dem nächt. Hochbauamt, Zimmer Nr. 86, Vormittags von 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis Samstag den 2. April 1892, Vormittags 10 Uhr, dem Schluß der Vergabung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 26. März 1892.

Städtisches Hochbauamt.

Strieder.

Steigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 12. April 1892,
Nachmittags 3 Uhr,

wird im Kommissionenzimmer des Rathhauses in Karlsruhe die nachbeschriebene, der Ehefrau des Wirtes Wilhelm Farr dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verurteilung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. G. B. XVII 3454. Das in der Kronenstraße dahier unter Nr. 19 neben Mehger Leopold Reutlinger und in der Bähringerstraße neben Stadtrechner Louis Lautenschläger Ehefrau gelegene, zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörigkeit, einschließlich des Grund und Bodens, geschätzt zu 50000 M.

Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 117 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. März 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:

C. Fräulin,

Großh. Notar.

Steigerungs-Ankündigung.

Mittwoch den 13. April d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Kommissionenzimmer des Rathhauses

Karlstraße die nachbeschriebene, dem Schieferbedeckten Ernst Rische dahlber gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlstraße in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Ein Bauplatz in der Uhlandstraße dahlber, einerseits neben Kaufmann Max van Bentrop und Andreas Wolfert, andererseits neben Maurermeister Martin Anker und Wirth Friedrich Schäfer gelegen, im Flächeninhalt von 254 Ar, geschätzt zu 3000 M. Die näheren Versteigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 117 dahlber, eingesehen werden.

Karlstraße, den 5. März 1892. Der Vollstreckungsbeamte: C. Fräulin, Großh. Notar. 3.1.

Linsenheim. Liegenschafts-Versteigerung.

Der Untheilbarkeit wegen lassen die Erben des Landwirths Johann Rudolf Zwecker von Linsenheim am Samstag den 9. April 1. J., Morgens 9 1/2 Uhr, im Rathhause zu Linsenheim die nachbeschriebene Liegenschaft nochmals öffentlich zu Eigentum veräußern, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird, nämlich: L. Nr. 164. 6 Ar 23 Meter Hofrauthe und Hausgarten in der Brunnen- gasse, worauf ein zweistöckiges Wohn- haus, die hintere Hälfte nebst alleiniger Scheuer mit Stallung nebst Schopf mit Schweinehällen, sowie L. Nr. 6362. 1 Ar 94 Meter Haus- teichgarten im breiten Teich, lagert zu 2500 M. Graben, den 23. März 1892. Großh. Notar Eiermann.

Fahrnis-Versteigerung.

Montag den 28. März, Vormittags 1/2 10 Uhr, werden im Auftrag einer Herrschaft wegen Wegzug Leopoldstraße 45, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 reiches Spielzimmer, bestehend aus: 1 Buffet, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 12 Stühlen, 1 Kindertisch, 1 Tischkommode, 1 Fauteuil, 1 Kleiderständer, 1 Zugsampe, diversen Stühlen und Bildern, 1 zweischläfrigen Bettstelle und sonst noch verschiedenen Gegenständen, wozu Liebhaber einladen.

2.1. S. Hirschmann, Auktionator. Oberweiler.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Oberweiler bei Ettlingen ver- steigert Mittwoch den 30. d. Mts. in ihrem Gemeindevwald 45 Rothbuchen von 2,14 Festmeter abwärts, 1 Erle und 7 Wagnereichen.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr beim Rathhaus. Oberweiler den 24. März 1892. Bürgermeister Weber. vdt. Martin.

Schöllbrunn. Kuchholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Schöllbrunn, Amt Ettlingen, ver- steigert am Donnerstag den 31. März d. J. in ihrem Gemeindevwald: 55 Stück eichene Bou- und Kuchholzstämme von 4,65 Festmeter abwärts, 18 Buchenstämme von 2,06 Festmeter abwärts, 20 Fichtenstämme von 1,54 Festmeter abwärts, 30 Fichtenstangen von 0,36/100 Festmeter abwärts, 18 Stück Wagner- eichen von 33/100 Festmeter abwärts und 149 Stück eichene und 10 Stück buchene Wagnerstangen. Die Zusammenkunft ist am genannten Tage Vormittags 10 Uhr beim Rathhaus. Schöllbrunn, den 24. März 1892. Bürgermeister Wipfler. Kunz, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

— Augartenstraße 56 sind im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zc. sowie zwei Werkstätten auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hofe links. 3.1. Degensfeldstraße 2 ist per 23. April der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und

sonstigem Zugehör und der 4. Stock von 4 Zim- mern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst oder Stefaniens- str. 19 im Bureau.

* Friedenstraße 2, Ecke der Gartenstraße, ist der 1. Stock von 6 eleganten Zimmern, dar- unter ein schöner Salon, und allem Zugehör so- fort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst oder bei Herrn Kreuzbauer, Kaiserstr. 193.

3.1. Friedenstraße 22 ist per 23. April die Wohnung des 1. Stocks von 4 Zimmern, Küche 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Stefaniensstr. 19 im Bureau.

— Hirschstraße 40 ist das Parterre von 5 ebent. auch 6 Zimmern, Mansarde, Keller zc., mit der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen, per 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

Karlstraße 46 b (Ecke der Gartenstraße) ist der 4. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, eingetretene Todesfälle wegen sofort bezw. per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, Bureau, parterre.

* Kurvenstraße 25 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Luisenstraße 31 (Eckhaus) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 durchweg nach der Straße gehen- den, sehr großen Zimmern (Eckzimmer mit Balkon), Küche, Dachzimmer, Abort innerhalb Abfluß und allem sonstigen Zugehör per 23. April zu ver- mieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

— Schillerstraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, nach der Straße gehend, sammt allem Zugehör per 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder Hirschstraße 40 im Comptoir.

— Schillerstraße 10 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zu- gehör per 23. Juli d. J. billigst zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links oder im Comptoir Hirschstraße 40.

Strelitzstraße 33a ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kel- lern und sonstigem Zugehör, per 23. Juli zu ver- mieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seiten- bau, Bureau, parterre.

Zu vermieten.

3.1. Karlstraße 21a ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen, heizbaren Zimmern, einer Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trodenkammer, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14 im Bureau.

Zwei Läden mit Wohnungen, 5.1.

der eine sofort, der andere per 23. Juli zu ver- mieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst im 3. Stock.

In einem Eckhaus der Wilhelmstraße ist ein sehr schöner Laden

mit dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Strelitzstraße 33a ist ein schöner, geräumiger Laden

nebst anstoßender Wohnung, bestehend aus 3 Zim- mern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem son- stigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Ob- schon sich 3. St. in demselben ein Metzgereigeschäft befindet, wäre man auch bereit, diesen Laden an andere passende Geschäftsbetriebe zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seiten- baues.

Wohnungs-Gesuche.

6.1. Gesucht wird zu Ende April eine möblierte Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Stall für 3-4 Pferde im östlichen Stadttheil. Anerbieten unter Nr. 1774 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine ordnungsliebende Frau mit einem größern Kinde sucht auf 1. Juli bei einer guten Familie

ein geräumiges Zimmer mit Küche oder Antheil an einer Küche und wenn möglich in demselben Hause Mittagstisch. Offerten unter Nr. 1773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Wohnung gesucht im Preise von Mk. 600 bis 800.

Offerten unter Nr. 1773 im Kontor des Tag- blattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Waldernstraße 21 ist im 2. Hinterhof, eine Stiege hoch, ein einfach möbliertes Zimmer an einem soliden Herrn sofort zu vermieten.

* In nächster Nähe des Hauptbahnhofes ist ein schön möbliertes Zimmer für 7 Mark per Monat sofort zu vermieten: Rappurstraße 10 im 4. Stock links.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Kaiser- straße gehend, ist auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 20, 2 Stiegen hoch.

* Ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. April zu vermieten. Zu er- fragen Bistoriastraße 8 im 4. Stock rechts. Eben- daselbst ist auch ein Stuhwagen zu verkaufen.

Bahnhofstraße 14

ist im 4. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder auf 1. April zu vermieten. 2.1.

Schlafstelle zu vermieten.

* An einen soliden Arbeiter ist sofort eine Schlafstelle zu vermieten: Bähringerstraße 14 im 2. Stock des Hinterhofes.

Dienst-Anträge.

* Ein kräftiges, gut empfohlenes Mädchen, wel- ches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet auf Ostern gute Stelle. Näheres Kriegstraße 8 im Conditorladen.

* Auf Ostern wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht: Karlstraße 24 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse vorweisen kann, wird auf Ostern gesucht: Stefaniensstraße 19 im 3. Stock.

* Auf Ostern wird ein einfaches, reines Mädchen gesucht, welches etwas kochen, waschen und putzen kann. Zu erfragen Werberstraße 17, parterre.

Ein ordentliches, kräftiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Rappurstraße 2, parterre.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Kriegstraße 24 im untern Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas bürgerlich kochen kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern gute Stelle. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

* Ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, gute Zeugnisse aufweist und schon in b. fferem Hause gedient hat, wird auf Ostern gesucht: Westend- straße 7 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches fremd hier angekommen, sucht auf Ostern Stelle. Zu erfragen Scheffel- straße 24 im 4. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches nähen, etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Schul- straße 2 im 2. Stock rechts.

Einige tüchtige Installateure,

selbstständige Arbeiter, erhalten gegen hohen Lohn dauernde Arbeit. Voltz & Wittmer, 3.1. Straßburg im Elsaß.

Kinder mädchen,

ein gefirtes, solides, kann sofort eintreten: Wald- straße 2.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Zwei tüchtige, selbstständige Tailleurarbeiten finden gegen hohen Lohn dauernde Beschäftigung.
L. S. Léon Söhne.

Gesucht

auf Ostern eine selbstständige, tüchtige Köchin sowie ein gewandtes Zimmermädchen, perfekt im Nähen und Bügeln. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Bähringerstr. 102, 1 Treppe hoch, Vormittags von 9-11 und Nachmittags von 2-3 Uhr. 2.1.

* Gesucht wird auf's Ziel oder für sogleich als

Köchin

ein sehr zuverlässiges, tüchtiges Mädchen, welches auch das Waschen und Bügeln gründlich versteht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Westendstraße 66 im 2. Stock.

*2.2. Auf Ostern wird eine **Aushilfs-Köchin** gesucht. Näheres zu erfahren: Schimmlerstraße 4 im 2. Stock.

Kinderädchen gesucht

mit guten Zeugnissen und kann auf Ostern eintreten. Zu erfragen Uhlendorferstraße 22. 2.2.

Kellnerinnen!!!
Köchinnen, Blüthenbäume, Zimmermädchen, Köche, Hotelbuchsen, Kellner und Diener finden in suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

3.2. Circa 15-20 bessere **Kellnerinnen** finden in Bades- und Kurorten verdienstreiche Stellen. Eintritt 15. April, 1. Mai und 15. Mai. Photographien und Zeugnissen schiebt entgegen das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster**, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

Offene Stellen jeder Art bringt stets in größter Anzahl die „Deutsche Wakanzen-Post“ in Eplingen a. R. Probe-Nr. gratis. 5.5.

Lehrling gesucht.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern unentgeltlich in die Lehre treten bei **Joh. Wendel**, Schützenstraße 30.

Offene kaufm. Lehrstelle. In meinem **Engros-Geschäfte** ist für einen gut erzogenen jungen Mann sogleich oder später eine Lehrstelle zu besetzen.

Max Schwab,

Materialwaaren & techn. Drogen en-gros, 3.2. Akademiestrasse 5.

Lehrling-Gesuch.

Ein braver Junge findet tüchtige Lehrstelle bei

Friedr. Maeyer jun.,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft und Blecherei, Erbprinzenstraße 34.

Lehrling-Gesuch.

4.2. Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwaarengeschäft eine Lehrstelle off-n.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Conditorlehrling-Gesuch.

2.2. Auf 1. Mai oder später findet ein braver junger Mann unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle. Näheres bei **Karl Kaufmann**, Conditor, Ludwigsplatz 61.

*5.2. **Ein Lehrling** mit guter Schulbildung und guter Schrift wird in ein technisches Eng-ods- und Export-Geschäft gesucht. Näheres Akademiestrasse 48, parterre.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei **Jos. Schlund**, Tapezierer, Spitalstraße 41.

Lehrjunge-Gesuch.

2.2. Ein Lehrling, welcher Lust hat, die Küfererei gründlich zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern unter günstigen Bedingungen eintreten bei Küfermeister **Gisler**, Steinstraße 27.

Glaserlehrling gesucht.

Ein ordentlicher Junge kann auf Ostern eintreten bei **R. Wagner**, Glasermesler, Herrenstr. 6.

Einem Lehrling

mit aufgewecktem Geist, guter Schulbildung und schöner Handschrift sucht die Subdirektion einer ersten Versicherungsanstalt auf Ostern unter günstigen Bedingungen zu engagiren. Gest. Offerten unter Nr. 1718 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Einem Lehrling,

Sohn anständiger Eltern, nimmt in die Lehre **H. Delpy**, Kaiserstraße 156, Friseur und Perrückenmacher.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine alleinlebende Dame (Witwe) wünscht die selbstständige Führung eines Haushaltes bei einem älteren Ehepaar oder Herrn zu übernehmen. Beste Referenzen. Offerten unter Nr. 1758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. **Ein Bautechniker**, welcher vier Kurse der Großh. Baugewerkschule absolviert hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung auf einem Bureau. Gest. Offerten unter Nr. 1792 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Grossisten.

*2.1. Ein tüchtiger Kaufmann, 27 Jahre alt, sucht per sofort dauernde Stelle als

Buchhalter

in einem hiesigen, streng soliden und rentablen Engros-Geschäft, wo er sich nach einem Jahre mit größerer Einlage thätig betheiligen könnte. Gest. Offerten unter Nr. 1758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferinstelle-Gesuch.

* Ein Fräulein aus guter Familie, welches schon in verschiedenen Geschäften thätig war, sucht Stellung als Verkäuferin, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten unter Nr. 1779 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

Auf bevorstehenden Wohnungswechsel empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlägigen Arbeiten bestens

Alb. Maeyer jr.,

3.2. Maler- und Anstreicher-Geschäft, Hirschstraße 15.

Empfehlung.

Das Putzen sowie alle Reparaturen an Oefen und Herden werden gut und billig ausgeführt von **Kleber & Siegel**, Ofengeschäft, Akademiestrasse 39.

Herrenkleider

werden gut und sauber abgeändert und ausgebessert: Erbprinzenstraße 23 im 3. Stock.

Hüte

werden schön und billig garnirt: Kaiserstraße 11a im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weisnähen bewandert ist, sowie schön sticken kann, sucht noch einige Kundenhäuser bei billiger Berechnung. Auf Verlangen kann die Maschine mitgebracht werden. Zu erfragen Kaiserstraße 34 und Kuisenstraße 22 im 3. Stock.

Gesunden

in der Kaiserstraße zwischen Baldborn- und Kronenstraße ein Albernés Kettchen. Abzuholen gegen Einzahlung der Einrückungsgebühr: Gottesackerstraße 3a, parterre.

Gutshaus,

großes, mit viel Hof und großem Garten, Stallung etc., für das größte Geschäft passend, in sehr frequenter Lage, hat im Auftrag für M. 120,000 zu verkaufen. **W. Gutekunst**, Badstraße 52. 6.6.

Villa zum Alleinbewohnen.

Seiertheimer Allee 30 hier, in freier, hübscher Lage, an schöner Baumallee gelegen, ist eine äußerst solb und massiv gebaute Villa, bestehend aus 9 sehr großen, auf das Elegante ausgestatteten Zimmern nebst dem zu einem Herrschaftshaus nöthigen Zugehör mit einem Vor- und sehr großem Hintergarten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79.

Haus-Verkauf.

*2.2. In vorzüglicher Lage ist ein elegantes, zweistöckiges Haus, zum Alleinbewohnen eingerichtet, preiswürdig zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 1702 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Baden-Baden.

Ein Geschäftshaus zu verkaufen, in Mitte der Stadt gelegen, für jedes Gewerbe passend, sehr geeignet für größeres Ladengeschäft, vollständig neu hergerichtet. Im Parterre außer großen Ladenräumlichkeiten eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, in der 1. Etage 6 Zimmer mit Küche und Veranda. Näheres bei **Franz Faber**, Maler, Büttelstraße 13, Baden-Baden.

Möbel-Verkauf.

4.3. Zwei Divans, 1 halbfranzösische Bettlade, 2 Nachttische, 1 Küchenschrank, Rohrstuhl, Kanapee, 1 Chaise-longue, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Vorhanghalter und Rosetten sind billig zu verkaufen bei

R. Holstein, Tapezier,

Waldstraße 30.

Das Neuanfertigen und Umarbeiten von Möbeln und Betten, Aufmachen von Vorhängen etc. werden gut und billig besorgt.

Möbel-Verkauf.

*6.6. Meiner werthen Kundschaft, Freunden, sowie einem verehrlichen Publikum die eracbenste Anzeige, daß ich in der Landesgewerbehalle eine Speisezimmer-Einrichtung zum Verkaufe ausgestellt habe, zu deren Besichtigung freundlichst einladei
Georg Dorn, Schreiner, Bulach.

Ein Salon-Pianino.

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat äusserst billig unter Garantie zu verkaufen

Ludwig Schwelsgut,

Planolager, Herronstrasse 31.

Zu verkaufen

— Viktoriastraße 8 im 1. Stock sind zu verkaufen: 1 Schreibisch, 1 Sopha, 1 Waschkommodchen, 1 runder Tisch und 1 Kochgeschell.

3.2. Ein sehr leichter, selber Kutschwagen, zum Einspannig- und Zweispannig-Fahren, gut erhalten, für 4 Personen, ist wegen Wegzug des Eigenthümers zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Zwei große Stille Japanischer Pindeldbaum (Eryonimus japonicus) in großen Kübeln sind verkäuflich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Zwei Dreiradwagen, der eine auf Federn ruhend, sowie ein neuer Leiterwagen stehen zu verkaufen bei

H. Haus, Schmiedmeister, Seiertheim.

Fahr-Räder:

3 Sicherheits-Zweiräder und 1 Dreirad, elegant und solid gebaut, werden billig abgegeben: Schäferstraße 49 im 2. Stock. *2.2.

Eine Badewanne

aus Zink, gebraucht aber gut erhalten, ist um den Preis von 15 M. abzugeben: Westendstraße 64.

Fässer-Verkauf.

2.2. Zwei neue Ovalsässer, 452 und 670 Liter haltend, weingrün, sowie verschiedene kleinere Fässer sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Steinstraße 27.

Ein schöner, brauner Kachelofen mittlerer Größe, für Kohlenfeuerung, sehr gut, wird sammt Rohr um 5 Mark abgegeben: Westendstraße 15 im 2. Stock.

Ein kleiner Kinderwagen

Ist zu verkaufen. Näheres Waldstraße 7.

Ein kleineres Firmaschild

Ist zu verkaufen. Näheres Werderstraße 81.

Eine neue Kücheneinrichtung

Ist billig zu verkaufen: Marienstraße 45 im 4. Stod. Dasselbst wird ein Kinderstuhwagen zu kaufen gesucht.

Milchlieferung.

Vom 1. April ab können circa 100 Liter Milch täglich billig geliefert werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

32. Ein Haus mit Einfahrt, großem Hof, auch Garten, wird um annehmbaren Preis zu kaufen gesucht. Lage: zwischen Karl-Friedrich- bis Leopoldstraße und Stefanien- bis Kriegstraße. Offerten mit Preisangabe werden ohne Agenten-Vermittlung unter Nr. 1762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus in hübscher Lage, nicht zu groß (am liebsten zum Alleinb. wohnen), wird ohne Anwesenheit gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1776 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus mittlerer Größe

wird in guter Lage von einem Selbstkäufer gesucht. Anwesenheit verbeten. Ab. essen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1743 abzugeben.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Eck, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Bekleidungs- und jaht hierfür die höchsten Preise. Komme dreimal wöchentlich nach Karlsruhe und bitte Adressen direkt zu senden an Frau L. Lazarus, Bruchsal, Kaiserstraße.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stod.

Freihandzeichnen-Schule von Ch. Kiefer.

32. Vom 1. April ab können wieder Schüler in schulpflichtigem Alter bei mir eintreten. Näheres in meinem Lokale: Blumensstraße 7 im 2. Stod.

Französisch.

41. Unterricht für Anfänger und Anfängerinnen gegen mäßiges Honorar. Nachhilfe für Schüler. A. Simon, Herrenstraße 33.

Besten

Kinder-Tofayer

per Flasche Mk. 1.—, Mk. 1.50 und Mk. 2.— empfiehlt

M. Altmann, Birkel 10.

Jerusalemmer Weiß- und Rothweine, vorzügl. Kranken- u. Dessertweine, empfiehlt

in Flaschen à Mk. 1.30, in Gebinden von 30 Liter à Mk. 1.20, zollfrei in's Haus geliefert 10.5.

K. Münzinger, Waldstraße 17.

Julius Hoeck,

Weinhandlung,

Kriegstrasse 6. Fernsprech-Anschluss Nr. 74.

Haupt-Niederlage **Kaiserstrasse 102**

mit glasweisem Ausschank, empfiehlt als Specialität

Markgräfler Schaumwein

per 1/4 Flasche M. 1.75, per 1/2 Flasche M. 1.10.

Schaumweine von Gebr. Hoehl

in Geisenheim.

Verkauf zu Originalpreisen.

Kaiserblume, feinsten deutscher Sect,

per 1/4 Flasche Mk. 3.70,

per 1/2 Flasche Mk. 2.—,

Billigere Sorten von Mk. 2.40 per Flasche in grosser Auswahl,

1/2 Flasche à M. 1.40, 1/4 Flasche zu 85 Pfg.

Grosses Lager

in- und ausländischer Tisch- und Dessertweine,

weisse von 45 Pfg., — Rothweine von 65 Pfg. per Liter an.

Flaschenweine zu Originalpreisen

aus dem

Königl. Ungarischen Landes-Central-Musterkeller (Staatsinstitut):

Herb. Ober-Ungarweine von Mk. 1.20 an,

Ungarische Rothweine von Mk. 1.30 an

bis zu den feinsten Marken.

Süsse Medizinal-Ungarweine:

Medizinal-Tokayer, 1 Buttig: 1/4 Fl. M. 1.70, 1/2 Fl. M. 1.—, kleine Fl. 50 Pf.

Menescher Ausbruch, roth, süß } 1/4 Fl. M. 2.50, 1/2 Fl. M. 1.45, kleine Fl. 70 Pf.

Versandt von Postkistchen à 2 Flaschen sowie in jeder grössern Packung.

Ausführliche Preislisten und Proben stehen zu Diensten.

Wir bringen unsere Neuheiten für Frühjahr in

Stoffhandschuhen,

sowie unser gut assortirtes Lager von Damen- und Herrenhandschuhen in

Glacé- und dänischem Leder

in empfehlende Erinnerung.

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 133,

dem Museum gegenüber.

103.



Ad. Glock & Cie.
 Karlsruhe i. B. gegr. 1861.
 Specialität in photograph. Apparaten
 Reichste Auswahl in Moment-Apparaten.
 Fortschritte, Reiche Techniker, Spezialisten.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof,
empfehlen aus seinen Patentkellern in
Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	—,45
Tischwein II	—,50
Tischwein I	—,60
Bühlerthaler	—,70
Markgräfler	—,85
"	1,10
" 1865er	1,50
Klingelberger 1884er	1,50

Rothweine:

Pfälzer	—,65
Burgunder Ia	1,—
Rheingauer	1,10
Zeller	1,30
Affenthaler	1,40
Affenthaler Auslese	1,70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1,10
" Weisswein	1,35
Bordeaux Clairac	1,20
" Bonnes-Côtes	1,40
" St. Emillion	1,75

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer
Weinproduzenten:

Oserhater	1,15
Ofener	1,15
Villanyer	1,20
Erlauer	1,25
Méneser	1,45
" Auslese	2,20
Ofener-Adlerberg	2,50
Erlauer-	2,50
Ofener-Adlerberg-Aus-	
lese	2,65

Bestellungen werden auch in meiner
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, ent-
gegengenommen und daselbst Proben der
Weine abgegeben.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**
empfehlen in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditior,
Waldstraße 8.

Cognac vieux

(Silber-Etiquette)

ganze Flasche Mk. **4,50,**
halbe " **2,50,**
vortreffliche **alte, ächte** Waare,
empfehlen

Max Homburger,

30 Kronenstrasse und
12,5. **121a Kaiserstrasse.**

Fleischpastetchen

empfehlen

Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Zu Confirmations- u. Ostergeschenken

empfehlen in reicher Auswahl:

Cravatten in allen Neuheiten,
Kragen und Manschetten, Vorhemden, Schirme,
Stöcke, Toiletteartikel etc. etc.

Portemonnaies, Cigarrenetuis,

alle Sorten **Handschuhe.**

Grosses Lager **sämmtlicher Lederwaaren** und

Reiseartikel,

ferner **Herren- und Confirmandenhüte**

von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten.

H. Schade,

Reise- und Herrenartikel-Geschäft.

Niederlage sämmtlicher Papierwaaren für Bäcker und Spezereihändler.

Ecke der Krieg- und Kreuzstrasse 37,
am Hauptbahnhof.

42.

Den Empfang **sämmtlicher Neuheiten in garnirten und un-
garnirten Damen- und Kinderhüten** zeige hiermit em-
pfehlend an.

Eine große Auswahl **Modellhüte** halte stets vorräthig.

Hüte zum Formen und Waschen werden angenommen und pünktlich
besorgt.

M. Räuber,

Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

73.

Wein reichhaltiges Lager aller Sorten

**Glacé-, dänischen und
Stoffhandschuhen**

empfehlen in bekannt guten und preiswürdigen
Qualitäten.

33.

K. Appenzeller,

Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße.

Leutnant: Friedrich, Teufelsfeld, Stiefel sind ja so blank, wie noch nie!
Friedrich: Herr Leutnant, mit

Gentners Wichse

ist das kein Kunststück!

Gentner's Wichse in rothen Dosen à 10 und 20 Pf. bei J. Becker, Kaiser-Passage, F. A.
Gärtner, Kassestraße, F. Gärtner, Lantentr., Karl Imie, W. Waet, Bahnhofsstr., G. Mayer,
Schützenstraße, G. Mayer, Durlacher Allee, Fritz Müller, Durlacherstraße, Fritz Reiss, Berber-
platz, Max Scherer, Adlerstraße, G. Stecher Nachf., Adlerstraße, Wm. Wiesner, Marienstraße,
J. B. Künigle Nachfolger, Daniel Großmüller, Augartenstraße, Marg. Weber, Leopold-
straße, Nic. Christ, Gottsauerstraße, Karlstruher, J. Schmidt, Weingarten; Fabrikant: Karl
Gentner in Göppingen.

22.

Für jeden Tisch!

MAGGI'S

Suppen-
WÜRZE
UND
Suppen-
ROLLEN

32.

Das Knaben-Pensionat von H. Büchler, Rastatt,
übernimmt wie seit Jahren, schwächliche, schwer zu erziehende, geistig schlecht
veranlagte, in Schulen mit starken Classen nicht mitkommende, einer strengen Auf-
sicht bedürftige, zu Hause nicht gutthuende, unfolgsame und unfleissige Knaben.
Die besten Erfolge nachweisbar. Prospecto. 43.

64. **Nur auf kurze Zeit!**
Großer italienischer Schirm-Ausverkauf.
Kaiserstraße 110, im Hause d. r. Druckerei des Landesboten.
Buschini aus Italien
ist ein etreff u mit überreichend großarti. em Lager in **Sonnen- und Regenschirmen**, das Neueste für die Saison 1892. Gute und velle Waaren wie seit vielen Jahren, bekannt zu enorm spottbilligen Preisen. Größte und billigste Bezugsquelle. Bitte meine werthe Kundschaft, genau auf meine Firma zu achten. Un recht zahlreichen Besuch bittet
Pietro Buschini aus Italien,
110 Kaiserstr. 110, im Hause der Druckerei des Landesboten.



Langues de Chat,
vorzügliches Backwerk zu Thee, Wein, Eis etc., empfiehlt
J. M. Bauer, Hof-Conditor,
Friedrichsplatz.



Kinderwagen

empfehle in großer Auswahl, nur bestes Fabrikat. Durch waggonweisen Bezug ist es mir ermöglicht, billiger als jede Concurrenz zu verkaufen.

J. Hess,

Kaiserstraße 26, zwischen Waldhorn- und Kronenstraße, und Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

12.3.

A. Meess, Asphalt- und Cementgeschäft,
Karlsruhe, Ruppurrerstraße 18.
Telephon Nr. 88. 8.5.

Ausführung von Asphalt- u. Cementarbeiten, Holzcement- u. Dachpappe-Eindeckungen, Parkets, Stabfussböden in jeder Holzart
(auch in Asphalt verlegt).

Garantie für bestes Material und solideste Ausführung.
Großes Lager in Cement, Asphalt und Holzcement.
Vertretungen in Thonplatten, Thonröhren und Falzziegeln.

Löwenrachen.

Heute Anfrich von **prima Export-Lagerbier** aus der Brauerei von Seldeneck. 2.2.

Sonntag den 27. März
Stadtgarten, Nachmittags von 3—5 Uhr:
Promenade-Konzert,
Festhalle, Nachmittags von 5—7 Uhr:
Operetten-Musik,
gegeben von der Kapelle des
Bad. Leib-Grenadier-Regiments.
Musikdiregent: **Adolf Boettge.**



Eintritt: { Abonneten 20 Pf.
Nichtabonneten . . . 50 Pf.

Neu: „Das Sonntagskind“, Walzer a. d. gleichnamigen Operette von Millöcker.
NB. Nächstes Konzert der Leib-Grenadier-Kapelle am Ostersfest.

22.

W. Harlfinger, Conditorei,
Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.
Pünktliche Ausführung der Bestellungen.
Spezialität:
ächt engl. Plum-Cake.

Exportbier,
einen ausgezeichneten Stoff aus der Brauerei.
M. Prins hier, 5.4.
empfiehlt per Flasche 20 Pfennig
G. Schwindt, Waldstr. 33.

Malta-Kartoffeln,
neue, in bester Qualität empfiehlt
Fr. Benzel, 2.2.
Ecke der Karl- und Amalienstraße 14b.

Hafer, Kleie, Welschkorn, Hühner- und Taubenfutter
empfiehlt 10.7.
W. Pfeiffer,
Ecke der Ruppurrer- und Magarienstraße.

Potentirte Kali-Kernseife,
25% Ersparniß gegenüber von Soda-Kernseife, halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch, greift keine Farben an und ist deßhalb für farbige Wäsche auch das Beste.
Alleinige Niederlage bei
Fr. Maisch,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Kaiserfr.
191.

Spezial-Geschäft für Damen-Mäntel

Kaiserfr.
191.

durch kleine Spesen billigste Bezugsquelle am Platz.
Regenpaletots, Jaquettes, Capes, Visites, Promenades, Kinder-
jaquettes, Unterröcke

Kaiserfr.
191.

2.2.

in reichster Auswahl und jeden Genres am Lager.

Kaiserfr.
191.

L. Weiss,

Putz- und Modengeschäft,
22 Herrenstrasse 22,

3.1.

beehrt sich, den Empfang

Pariser Original-Modell-Hüte,

sowie den Eingang sämtlicher **Saison-Neuheiten** ergebenst anzuzeigen.

NB. Hüte werden nach den neuesten Modellen façonnirt.
Ebenso werden Federn gewaschen, gefärbt und wie neu hergerichtet.

I. Freiburger

Münsterbau-Lotterie.

Ziehung am 6. und 7. April 1892.

3234 Geldgewinne = 215 000 Mark,

in Berlin, Hamburg und Freiburg i. B. ohne Abzug zahlbar!
ausserdem 50 Gewinne i. W. v. 45 000 Mark.

*7.5.

Hauptgewinn

50 000 Mark baar.

Originalloose à 3 Mark (Porto und Liste 30 Pfg. extra)
empfiehlt und versendet das Generaldebit

Carl Heintze, Bankgeschäft,
Berlin W., Unter den Linden 3.

Baargewinne:

1 à	50 000 =	50 000 M.
1 „	20 000 =	20 000 „
1 „	10 000 =	10 000 „
1 „	5 000 =	5 000 „
10 „	1 000 =	10 000 „
20 „	500 =	10 000 „
100 „	200 =	20 000 „
200 „	100 =	20 000 „
400 „	50 =	20 000 „
2500 „	20 =	50 000 „
3234 Geldgew.		= 215 000 M.

Wirtschafts-Empfehlung.

3.2. Beim Eintritt einer wärmern Witterung
empfehle ich die Wirtschaft zum **Feldschlösschen**,
verlängerte Karlstraße, schöne und reinliche Wirt-
schafteräume, eine neue hergerichtete Kegelbahn,
größere Auswahl kalter Speisen und gutes
Wroninger'sches Lagerbier.

Wirtinnsdroll
D. Elsässer.

Alte Brauerei Brink,

Serrenstraße 4, 3.2.
empfiehlt

helles Exportbier und **ausgezeichnetes**
dunkles Lagerbier, sowie kalte und warme
Speisen. Alle Sorten Weine.

Reich assortirte Niederlage von Mettlacher Mosaikplatten zu Fussbodenbelägen und Wandbekleidungen

in Corridoren, Vestibüles, Küchen, Badezimmern, Veranden,
Hausfluren, Maschinenhäusern, Schulen, Kirchen etc. etc.
Große Musterauswahl in jeder Stylrichtung; Muster, Pläne und Kosten-
anschläge gratis.

Ausführungen durch eigene, geübte Mosaikleger unter Garantie.
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung

A. Meess, Baugeschäft Karlsruhe,

Rüppurrerstraße 18. (Telephon Nr. 88)

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.